Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 66 (1986)

Heft: 7-8

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitarbeiter dieses Heftes

Shlomo Avineri, 1933 geboren, war Staatssekretär im israelischen Aussenamt unter der Regierung von Itzhak Rabin 1975–1977. Er ist Professor für Politische Wissenschaft an der Hebräischen Universität in Jerusalem und war Gastprofessor in Yale, Cornell, Canberra u. a. «Hegels Theorie des modernen Staates» erschien 1976 in Frankfurt. In diesem Jahr erschien «Moses Hess, Prophet of Communism and Zionism» bei der New York University Press. Im September 1982 veröffentlichten die «Schweizer Monatshefte» seinen Aufsatz «Begins Israel».

Von Erich Gysling, Direktor Information des Fernsehens DRS, haben wir mehrere Beiträge zu Nahostfragen veröffentlicht, darunter «An Assad führt kein Weg vorbei» (April 1985). Sein Beitrag in diesem Heft entspricht zum Teil einem Kapitel seines Buches «Zerreissprobe in Nahost», das demnächst beim Verlag Benziger, Zürich, erscheinen wird.

Emil Maurer, geboren 1917 in Zofingen, studierte Kunstgeschichte, deutsche Literatur und klassische Archäologie in Zürich, Basel und Paris. Promotion 1949. 1948-1962 Autor der «Kunstdenkmäler» Aargau und kantonaler Denkmalpfleger. 1964-1966 Leiter der «Kunstdenkmäler der Schweiz» in Bern. 1965 Habilitation in neuerer Kunstgeschichte. 1964 ausserordentlicher Professor in Bern. 1966-1982 ordentlicher Professor in Zürich. Mitarbeit in verschiedenen Stiftungen und Institutionen. Zahlreiche Publikationen (zu Jacob Burckhardt, zu Königsfelden, zur italienischen Malerei des 16. Jahrhunderts und zur französischen Malerei des 19. Jahrhunderts).

Rudolf Peyer, 1929 in Olten geboren, lebt in Reinach BL. Er übte auf ausgedehnten Reisen und während kurzer und langer Aufenthalte in Westeuropa, Nordafrika, Nord- und Lateinamerika verschiedene Berufe aus. Er schreibt Gedichte, Prosagedichte, Kurzprosa, Geschichten und Essays und ist auch Übersetzer und Herausgeber. Buchpublikationen: «Un Domingo en Los Remedios» (zusammen mit dem Photographen Heinz Schlicht), 1964; «Erdzeit», 1973; «Gleich nebenan», 1974; «Bis unter die Haut» (Mexikanische Notizen), 1976; «Mexiko erzählt» (Hrsg. Anthologie), 1978; «Windstriche», 1979; «Steinschrift», 1983; «Abende mit Engelhardt», 1986.

Ulrich Pfister, geboren 1941 in Frauenfeld, wandte sich nach dem Germanistikstudium in Zürich (lic. phil.) dem Journalismus zu. Als Inlandredaktor der «Neuen Zürcher Zeitung» befasste er sich mit grundsätzlichen staatspolitischen Fragen wie unter anderem der Totalrevision der Bundesverfassung. 1979 wurde er Abteilungsleiter für Politik und Wirtschaft beim Fernsehen DRS, seit 1985 leitet er die Bundeshausredaktion dieser Anstalt.

Christoph Siegrist, 1936 in Zofingen geboren, promovierte 1961 in Zürich. Nach längerer Assistenten- und Dozententätigkeit an deutschen und ägyptischen Hochschulen lehrt er seit 1980 als a.o. Professor an der Universität Basel Germanistik. Hauptarbeitsgebiete sind die Literatur der deutschen Aufklärung sowie die Schweizer Literatur, hauptsächlich des 20. Jahrhunderts, wozu eine Reihe von Büchern und Aufsätzen erschienen sind; Mitarbeit an den Literaturgeschichten im Athenäum- und im Hanser-Verlag, Rezensionen.

Von Nationalrätin Vreni Spoerry-Toneatti veröffentlichten wir namentlich «Gründe und Grenzen der Frauenbewegung» (Juni 1981) und «Das neue Eherecht» (September 1985).

Alfred Wyser ist 1922 als Bürger von Niedergösgen SO geboren und studierte in Bern Geschichte, Sprachen und Nationalökonomie. Doktorat 1948 in Geschichte und theoretischer Nationalökonomie. Nach dem Studium war er Redaktor und Chefredaktor am «Oltener Tagblatt» bis zu seiner Wahl in den Solothurner Regierungsrat, in welchem er dem Erziehungsdepartement vorstand.

Prof. Dr. rer. pol. Shlomo Avineri, Israel 92342 Jerusalem, 50 Harlan Street

Dr. iur. Johann Wolfgang Brügel, GB-London NW 11 6 BL, 21 Connaught Drive

Dr. iur. Arnold Fisch, 3332 Hinterkappelen, Kappelenring 28 c

Erich Gysling, 8037 Zürich, Hönggerstrasse 137

Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Robert Mächler, 5035 Unterentfelden, Flurweg 7

Prof. Dr. phil. Emil Maurer, 8125 Zollikerberg, Rüterwiesstrasse 22

Dr. phil. Grazia Meier-Jaeger, 8127 Forch, Tägernstrasse 34

Rudolf Peyer, 4153 Reinach, Tulpenweg 19

Ulrich Pfister, 8008 Zürich, Delphinstrasse 9

Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378

Prof. Dr. phil. Christoph Siegrist, 4054 Basel, Wielandplatz 11

Vreni Spoerry-Toneatti, 8810 Horgen, Claridenstrasse 3

Dr. phil. Alfred Wyser, 4600 Olten, Im Meierhof 7

Dr. phil. Gerda Zeltner, 8032 Zürich, Rütistrasse 11

Den Aufsatz von Shlomo Avineri übersetzte Beatrice Bissoli aus dem Englischen.



